

Beobachtung II

*Das Himmelszelt wölbt sich weit,
wie die Hälfte eines übergroßen,
blauen Ballons,
auf die Frühlings-Landschaft.*

Ein Schönwettertag.

*Nur eine einzelne kleine Wolke schwimmt da,
als wäre sie ein einsames Schiff auf unendlicher See,*

Was mag es sich wohl dabei gedacht haben,

das Wölkchen,

so mir nichts

und dir nichts –

grundlos scheinbar –

in die Harmonie dieses Tages einzudringen?

Ihr Ursprung?

Wie die Schnur einer Wäscheleine

ziehen paarweise

Kondensstreifen der Flugzeuge

hoch oben am Himmel,

um den Flug zu markieren.

War sie vielleicht selbst einmal

von dieser Art?

Neidisch

übergebe ich

den aufquellenden Streifen

und dem Flieger

meine Gedanken

und träume davon,

mit ihnen zu tauschen...